

Gartenkit Naturpark Pfyng-Finges 5/6 H

Woche 3 – Lebenszyklus einer Pflanze

Liebe Schüler und Schülerinnen

Deine Pflanzen sind jetzt 4 Wochen alt und genügend gross, damit sie umgetopft oder nach draussen gesetzt werden können. In deinem Interview mit einem/r Gartenkenner/in hast du bestimmt viele Informationen dazu erhalten. Dies ist die letzte Gartenbotschaft von uns für dich, wir wünschen dir gutes Gelingen und viel Freude beim Gärtnern!

Aufgabe	Woche	1. Eintrag Gartentagebuch (Datum, Zeichnung einer Pflanze) 2. Schau dir das Video zum Umtopfen an 3. Lese die Anleitung zum Umtopfen durch, stelle das Material bereit und topfe dann deine Pflanze um 4. Löse die Aufgabe «Lebenszyklus einer Pflanze» <i>Zusätzlich für Experimentierfreudige: Bohnenexperiment</i>
3:		

Auftrag: Pflanzen umtopfen oder nach draussen pflanzen

Material:

Wenn du deine Pflanze auf dem Balkon ziehen willst

- Gartenerde
- Töpfe (ca. 30 cm Durchmesser für Gemüse, ca. 20 cm Durchmesser für Kräuter und Blumen) mit Untersteller
- Wasser

Wenn du deine Pflanze in den Garten pflanzen willst

- Werkzeug um Boden zu lockern
- Kompost oder Mist
- Wasser

Tipp: Abhärten

Für die Setzlinge ist es eine ziemliche Umstellung, wenn sie vom gemütlichen, warmen Platz im Haus nach draussen gestellt werden. Deshalb sollten Pflanzen zuerst abgehärtet werden um den tieferen Nachttemperaturen, dem Wind und der intensiven Sonnenstrahlung trotzen zu können. Stelle die Pflanzen deshalb ein paar Tage tagsüber nach draussen und hole sie in der Nacht wieder ins Haus oder decke sie mit einem Vlies ab. Passe auf, dass sich die Pflanze über Mittag keinen Sonnenbrand holt.

Schau dir zuerst auf der Webseite vom Naturpark Pfyn-Finges das **Anleitungsvideo** an. Das Video findest du unter dem Link www.pfyn-finges.ch/gartenkit. Dann kannst du auch schon loslegen, viel Spass!

Balkon: Pflanzen in einen grösseren Topf umtopfen

1. Bereite die Töpfe vor. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten ein eigenes Pflanzgefäss herzustellen. Wichtig ist nur, dass das Pflanzgefäss am Boden ein paar Löcher hat und das Wasser abfliessen kann. Ansonsten gibt es Staunässe und die Wurzeln beginnen zu faulen.

Einige Ideen:

- Harassen (evt. mit Folie auskleiden wenn die Spalten zu gross sind)
- Alte Tasche aus Kunststoff
- Alter Plastik-Kessel
- Einkaufskorb

2. Fülle deine Töpfe bis knapp unter den Rand mit Gartenerde.

3. Mache in Loch, das etwas grösser ist als das Pflanzgefäss vom Setzling. Halte deine Pflanze kopfüber in einer Hand und drücke mit der anderen Hand den Topf leicht zusammen, damit sich die Erde von der Topfwand löst.

4. Setze den Setzling in das Pflanzloch, der Setzling sollte so tief im Boden stehen wie vorher im Topf (ausser Tomaten, welche man ein bisschen tiefer einpflanzen kann).

5. Giesse die Setzlinge direkt nachdem du sie umgetopft hast.

Hinweis: Tomaten, Bohne und Gurken brauchen eine Kletterhilfe. Dies kann ein Ast oder eine speziell dafür vorgesehene Metallstange sein. Befestige die Pflanzen daran, damit sie nicht umkippen.

Tipp: Alternative zu Mist oder Kompost

Gib deinen Pflanzen ein paar frische Brennnesselblätter in das Pflanzloch. Brennnesseln findest du zum Beispiel am Waldrand, bei Ställen und Miststöcken. Sammle ein paar Brennnesseln, welche noch nicht blühen. Vergiss dabei nicht, dich mit Handschuhen gegen die Brennhaare der Brennnesseln zu schützen.

Garten: Pflanzen nach draussen pflanzen

1. Lockere die Erde im Beet und zupfe das Unkraut aus.
2. Mache ein Loch, das etwas grösser ist als das Pflanzgefäss vom Setzling.
3. Deine Gemüsesetzlinge brauchen Nahrung in Form von Mist oder Kompost: gib ein Jogurtbecher voll davon ins Pflanzloch. Die Kräuter- und Blumensetzlinge benötigen keinen Kompost.
4. Halte deine Pflanze kopfüber in einer Hand und drücke mit der anderen Hand den Topf leicht zusammen, damit sich die Erde von der Topfwand löst.
5. Setze den Setzling in das Pflanzloch, der Setzling sollte so tief im Boden stehen wie vorher im Topf (ausser Tomaten, welche man ein bisschen tiefer einpflanzen kann). Drücke ihn von allen Seiten mit Erde ein wenig an und forme rundherum eine kleine Grube, damit sich das Wasser bei dem Setzling sammelt.
6. Verfahre so mit den anderen Setzlingen. Pflanze sie nicht zu nahe zusammen, lasse ihnen mindesten einen Abstand von ca. 20 cm.
7. Giesse die Setzlinge direkt nachdem du sie ins Freie gepflanzt hast.

Hinweis: Tomaten, Bohne und Gurken brauchen eine Kletterhilfe. Dies kann ein Ast oder eine speziell dafür vorgesehene Metallstange sein. Befestige die Pflanzen daran, damit sie nicht umkippen.

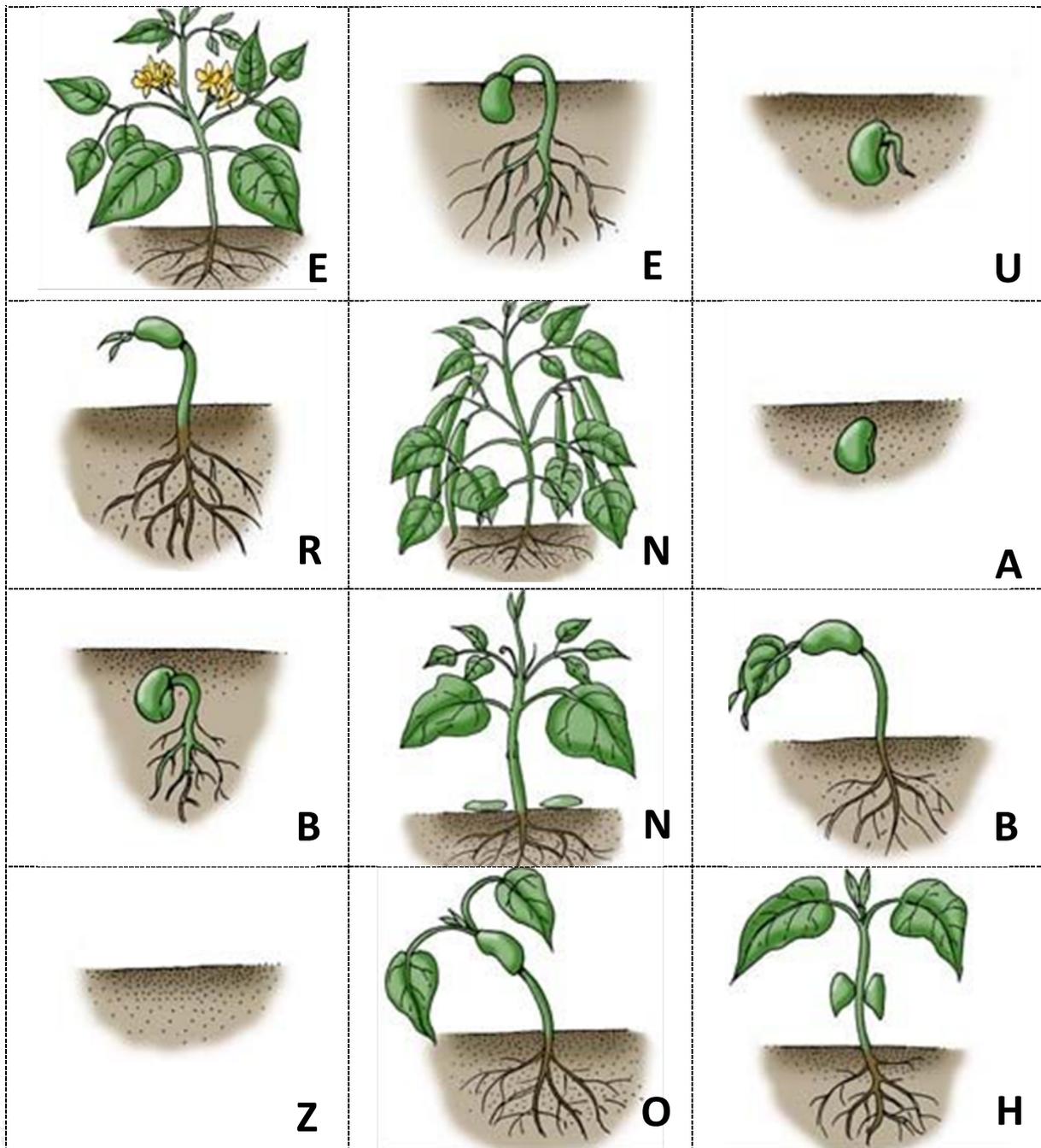
Tipp: Alternative zu Mist oder Kompost

Gib deinen Pflanzen ein paar frische Brennnesselblätter in das Pflanzloch. Brennnesseln findest du zum Beispiel am Waldrand, bei Ställen und Miststöcken. Sammle ein paar Brennnesseln, welche noch nicht blühen. Vergiss dabei nicht, dich mit Handschuhen gegen die Brennhaare der Brennnesseln zu schützen.

Anleitung Lebenszyklus einer Bohne

Auftrag: Du hast nun in den letzten Wochen beobachtet, wie sich deine Pflanze entwickelt hat.

Schneide die beigelegten Bilder aus. Mische sie und versuch sie wieder in die richtige Reihenfolge zu legen. In der richtigen Reihenfolge entsteht ein Lösungswort. Klebe die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf die nächste Seite.



Lebenszyklus einer Bohne

Hier Bilder aufkleben